

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 26 (1908)  
**Heft:** 185

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Tariftarifscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Edelmetallproduktion und -verbrauch der Welt. — Animerbankiers. — Service de virement entre la Banque Nationale Suisse et le service des chèques postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 20. Juli. Inhaber der Firma Albert Liebmann in Zürich I ist Albert Liebmann-Herzberger, von Tübingen, in Zürich I. Technisches Bureau und Maschinenhandlung, Waisenhausquai 7.

20. Juli. Inhaberin der Firma B. Schoch-Weiss in Mettmenstetten ist Bertha Schoch, geb. Weiss, von Obfelden, in Mettmenstetten. Immobilienverehr. Unterdorf.

20. Juli. Sennereigenossenschaft Iberg in Iberg-Seen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. Juni 1902, pag. 881). Heinrich Stutz-Hofmann und Jakob Hofmann sind aus dem Vorstande ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Robert Zehnder, als Präsident, und Johann Stutz, als Quästor, beide von und in Seen. Aktuar ist wie bisher: Rudolf Hofmann. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Juli. Firma J. Brunschwyler A.-G. in Zürich, mit Zweigniederlassung in Locarno (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901). Die Prokura des Jost Ruch ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Luigi Bosia-Giuseppe, von Calprino, in Locarno.

21. Juli. Die Firma B. Baertl in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 174 vom 7. Juli 1908, pag. 1225) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Immobilienverehr. Die Prokura Franz Joseph Baertl-Kytka ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. August 1908 hinweg: Riedlistrasse 6.

21. Juli. Die Firma Jean Ganz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, pag. 338) — Mercerie, Geschirr, Spezereivaren und Landesprodukte — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1908. 20. Juli. Basler Löwenbräu Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. September 1898, pag. 4113). Die Aktiengesellschaft «Basler Löwenbräu» hat am 15. Dezember 1892, 15. April 1896, 26. Februar 1898, 17. Dezember 1898, 4. September 1902 und 27. Januar 1903 ihre Statuten revidiert. Für die Filiale Bern bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale Bern sind allein die Vertreter des Hauptgeschäftes befugt, nämlich: Als Delegierte des Verwaltungsrates: Wilh. Faesch-Imhoff und Leonhard Friedrich; als Direktoren: Norbert Hofer und Hermann Gassner. Wilh. Haessig-Kiefer und Alph. Köchlin-Schneeli sind ausgeschieden. Es zeichnen je ein Delegierter mit einem Direktor kollektiv zu zweien.

20. Juli. Unter dem Namen Jagd-Schiessklub Bern gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern ein Verein, welcher die Uebung im jagdlichen Schiessen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen bezweckt. Die Statuten sind am 7. Mai 1908 festgestellt worden. Die Zahl der Mitglieder ist eine beschränkte und wird von der jeweiligen Generalversammlung bestimmt. Die Anmeldung von neuen Mitgliedern zum Beitritt geschieht auf schriftlichen Antrag von zwei Mitgliedern zu handen des Vorstandes. Die Aufnahme erfolgt durch geheime Abstimmung entweder in der Generalversammlung oder ausserhalb derselben per Chargé-Brief und nur bei Zustimmung sämtlicher anwesenden oder antwortenden Mitglieder. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 50 und einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Austritt nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen, und b. durch Ausschluss infolge einstimmigen Beschlusses der Generalversammlung. Das Austrittsgesuch ist vor Ablauf des Kalenderjahres dem Vorstand schriftlich einzureichen. Der Ausgetretene hat keinen Anspruch auf das Vermögen des Klubs. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung, zu welcher die Einladungen per Chargé-Brief erfolgen müssen, und b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorsitzende oder der Stellvertreter des Vorsitzenden in Verbindung mit einem andern Mitgliede des Vorstandes führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Vorsitzender ist Dr. med. Rudolf Dick, von und in Bern. Stellvertreter des Vorsitzenden und zugleich Schützenmeister ist Eduard Rüfenacht, von und in Bern; weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Der Schriftführer und zugleich Kassier: Hans Wylder-Oboussier, von Arau, in Bern; der Materialverwalter: Christian Gfeller, von Rüfenacht, in Rüfenacht, und der Beisitzer: Robert Wildbolz-Rahn, von und in Bern.

Für den beim Schiessen allfällig gestifteten Schaden ist der Schütze persönlich haftbar. Bei allfälliger Auflösung des Klubs wird das Inventar liquidiert und allfällige Aktiva auf die Mitglieder verteilt.

22. Juli. Der Christlich-soziale Verein der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 9. April 1898), hat an Stelle der ausgetretenen Dr. Jakob Kummer und Robert Aeschbacher, Pfarrer, in der Generalversammlung vom 12. Juli 1906 in den Vorstand gewählt: Otto Lauterburg, V. D. M., und Lic. theol. Wilhelm Hadorn, Pfarrer, beide von und in Bern. Der erstere ist hierauf vom Vorstand zum Präsidenten, der letztere zum Vizepräsidenten ernannt worden.

22. Juli. Die Firma Albert Plüss in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1895, pag. 1046) lässt in der Natur des Geschäftes das Gipser- und Malergeschäft, sowie die Fabrikation von Schilfbrettern fallen und behält nur noch den Tapetenhandel.

22. Juli. Marie Müller und Lina Ida Müller, von Unter-Kulm, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma L. & M. Müller in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Papeterie, Geschäftslokal: Neuengasse 43.

##### Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental).

21. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen & Umgebung mit Sitz in Zweisimmen haben sich eine Anzahl Viehzüchter der Gemeinde Zweisimmen zu einer Genossenschaft vereinigt. Diese Genossenschaft hat mit dem 19. Juli 1908 ihren Anfang genommen und dauert auf unbestimmte Zeit. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Alpflleckviehs, sowie einen verteilten Absatz der Zuchtprodukte. Sie erstrebt somit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Die Mitgliedschaft wird erworben; bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten; später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Verbandes für Simmentaler-Alpflleckviehzucht und Alpwirtschaft, und ihre Mitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder dieses Verbandes. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt. Dieser Austritt steht, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstande wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden; b. durch Tod, wobei es jedoch den Noteren nach Zustimmung der Genossenschaftsversammlung unbenommen bleiben soll, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie den Beschlüssen der Genossenschaft nachkommen; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Ausschluss. Der Ausschluss von Mitgliedern kann erfolgen, durch Genossenschaftsbeschluss, wenn Mitglieder ihren Pflichten mit Bezug auf die notwendigen An- und Abmeldungen ihrer Tiere trotz erfolgter Mahnung nicht nachkommen, oder wenn sie sich Widerhandlungen gegen die Statuten zu schulden kommen lassen (vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R.). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist somit ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen aus: 1) Anteilscheinen, deren Höhe, das Verteilungsverhältnis und der Termin zur Einzahlung wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt; 2) den Gebühren, welche für jede Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Jeder Genossenschaftler soll im Laufe des Jahres nach seiner Aufnahme wenigstens ein Stück Vieh in das Zuchtbuch aufnehmen lassen; 3) den Sprunggebühren, sowohl von Genossenschaftstieren wie Nichtgenossenschaftstieren; 4) den den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; 5) den Prämien und Beiträgen, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) den Eintrittsgeldern und Bussen. Ein Vermögensanteil ist unteilbar, mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung jedoch übertragbar. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Rechtsnachfolger) hat keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der letztgeschlossenen Jahresrechnung, die auf den 31. Dezember jeweiligen abzubezahlen Beträge nicht übersteigen. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft, zu welcher jedoch  $\frac{2}{3}$  Stimmen sämtlicher Mitglieder erforderlich sind, erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Zeichnung von Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Rechnungsrevisoren; c. die Expertenkommission; d. der Vorstand, bestehend aus dem Präsident, dem Vizepräsident, der zugleich Kassier sein kann, und dem Sekretär, der auch das Zuchtbuch zu führen hat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Müller-Grünenwald, Landwirt, in Mannried; Vizepräsident und zugleich Kassier ist David Abbtli-Siegenhaller, Landwirt, zu Obegg bei Zweisimmen; Sekretär ist Jakob Abbtli-Zeller, in Obegg zu Zweisimmen.

##### Bureau Burgdorf.

22. Juli. Die Käseereigenossenschaft Lyssach, mit Sitz in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 95 vom 28. Juni 1890, pag. 507, und Nr. 193 vom 20. Mai 1902, pag. 769), hat in ihrer Versammlung vom 8. Juni 1908 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: Als Präsident und Kassier: Johann Buri, von Krauchthal, Landwirt, in Lyssach, bisheriger Vizepräsident, am Platze des Johann Rutschli; als Vizepräsident am Platze des zum Präsidenten gewählten Johann Buri: Fritz Schertenleib, von Heimiswil, Landwirt, in Lyssach; als Sekretär: Den bisherigen Niklaus Lehmann; als

weitere Mitglieder am Platze der ausgetretenen Johann Gerber, Johann Kunz-Hasler, Gottfried Lehmann, Jakob Kunz, Bendicht Schneider und Johann Schertenleib; Jakob Schneider, von Lyssach; Gottfried Wirth, von Urnenbach; Johann Schneider, von Lyssach; Fritz Kindler, von Lyssach; Johann Rutschli, von Heimiswil, und Bendicht von Ballmoos, von Heimiswil; alle Landwirte, in Lyssach. Der Präsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

22. Juli. Die Firma G. Bälli, Uhrenhandel und Bijouterie-Geschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. März 1906, pag. 461), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

#### Bureau de Courtelary.

22 juillet. La raison Aline Hirschi-Rollin, épicierie, mercerie, à Péry (F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, n° 408, page 1630), est radiée pour cause de cessation de commerce.

22 juillet. Inscription d'office, sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Courtelary, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890:

Le chef de la maison Robert Schorer, à Pery, est Robert Schorer, domicilié à Péry. Genre de commerce: Tuilerie mécanique.

#### Bureau de Delémont.

20 juillet. La raison Meyer-Thaidigsmann, entreprise de constructions, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 novembre 1906, page 1781), est radiée d'office ensuite de faillite déclarée par les autorités badoises.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau Murten (Bezirk See).

1908. 22. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1908 hat die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gurmels u. Umgebung (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, page 594) in Gurmels, ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Joh. Schick, in Klein-Bösingen; Kassier: Johann Bürgy, in Gross-Guschelmuth; Sekretär: Germann Egger, in Gross-Guschelmuth; Mitglieder: Edouard Bürgy, in Cordast, Niklaus Guerig, und Urban Hemmiger, in Gurmels, und Alfred Kämpfer, in Liebistorf.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Bremgarten.

1908. 20. Juli. Unter der Firma Postbau A. G. Wohlen hat sich mit dem Sitze in Wohlen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb eines Bauplatzes zur Erstellung eines Post-, Telegraphen- und Gemeindeverwaltungsgebüdes mit Mietwohnungen, sowie die Erstellung, Vermietung und Verwaltung dieser Lokalitäten bezweckt. Die Statuten sind am 7. Juli 1908 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus und zwar so, dass Präsident und Vizepräsident kollektiv mit irgend einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem vom Verwaltungsrat gewählten Angestellten die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Theodor Weber, von Wohlen; Vizepräsident und Kassier ist Carl Vock, von Sarmentorf; Aktuar ist Dr. A. Furter, Fürspreh, von Dottikon; Beisitzer sind: Leo Dubler, von Wohlen, und Otto Rahm, von Bern; alle in Wohlen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano.

1908. 21 luglio. Proprietario della ditta Bianchi Luigi, in Comano, è Luigi Bianchi, fu Battista, di Coldererio, domiciliato a Comano. Genere di commercio: Vini.

#### Vaud — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay.

1908. 18 juillet. La Société agricole de Penthelaz, association ayant son siège à Penthelaz (F. o. s. du c. du 9 février 1904, page 193), a dans son assemblée générale du 27 mai 1908, apporté les modifications suivantes dans le personnel de son administration composée actuellement comme suit: Président: Armand Epars; vice-président: Alexis Porebat; caissier: Albert Epars; secrétaire: Charles Borgeaud; membre-adjoint: Adolphe Borgeaud; tous à Penthelaz.

##### Bureau de Nyon.

20 juillet. Louis-Henri Gros et son fils Marius-Emile Gros, de Bière et Mont-le-Grand, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, à dater du 1<sup>er</sup> juillet 1908, une société en nom collectif sous la raison sociale H. Gros & fils. Genre de commerce: Entreprise de gypserie et peinture.

##### Bureau d'Oron.

18 juillet. Adolphe Pasche, d'Oron-la-Ville, Paul Collomb, de Bréthonnière, Constant Pasche, de Servion, Henri Devaud, de Servion, et Alois Chappuis, de Rivaz et Puidoux, tous domiciliés à Servion, sauf Alois Chappuis, à Essertes, ont constitué à Servion, sous la raison sociale Collomb, Pasche et C<sup>ie</sup>, S<sup>ie</sup> d'Estivage de Praz-don-Abbé, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Paul Collomb et Alois Chappuis seuls ont chacun personnellement la signature sociale et, en cette qualité, obligent la société. Genre de commerce: Achat du domaine de Praz-don-Abbé aux territoires des communes de Forel, Essertes et Servion et exploitation de celui-ci en estivage.

##### Bureau de Vevey.

20 juillet. Georges, fils de feu Emile Chollet, de Maraçon, comptable, domicilié à Vernex (Montreux), Jean, fils de feu Joseph Rosazza, de Campiglia-Cervo, Novare, maître maçon, domicilié à Montreux, et Eugène, fils de feu Théodore Staehelin, de St-Gall, comptable, domicilié à Montreux, ont constitué sous la raison sociale Chollet, Rosazza et Staehelin, une société en nom collectif, dont le siège est au Châtelard (Montreux), et qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1908. Genre de commerce: Entreprise des travaux de terrassements de maçonnerie et de béton armé. Magasin, bureau: Au Châtelard (Montreux), Rue du Marché, 21.

21 juillet. Le Club de l'Aviron, société du genre de celles prévues au titre 28 du C. O. et dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 15 février 1907, n° 39, page 261), fait inscrire que l'assemblée générale du 15 février 1908 a: 1<sup>o</sup> Modifié l'art. 9 des statuts relativement à la composition du comité; 2<sup>o</sup> désigné en qualité de président du comité, Jules Dufour, du Châtelard, domicilié à Vevey, comptable, en remplacement de Louis Rieder, démissionnaire.

21 juillet. La maison S. Bassia, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 12 avril 1900, n° 139, page 559, et du 10 mars 1904, n° 98,

pag. 390), fait inscrire que son magasin est actuellement Grand'Rue 98, Montreux. Genre de commerce: Horlogerie, fabrique de bijouterie, joaillerie et orfèvrerie, sous l'enseigne «Horlogerie de Genève».

21 juillet. La Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchard et Fils, à la Rouvenaz, commune du Châtelard (Montreux), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1907, révisé partiellement ses statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 février 1904, n° 51, page 202. Le capital social est porté à la somme de fr. 1,000,000 (un million), divisé en 4000 actions de fr. 250 de même rang, au porteur. Les autres points de la publication du 10 février 1904, n'ont pas subi de modifications.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry.

1908. 20 juillet. Société d'Exploitation des Câbles Electriques (Système Berthoud, Borel et C<sup>ie</sup>) société anonyme ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. 1884, n° 20, page 152; 1888, n° 4, page 25; 1894, n° 31, page 123; 1896, n° 79, page 326; 1897, n° 229, page 940; 1898, n° 162, page 670; 1899, n° 348, page 1402; 1900, n° 300, page 1204, et n° 311, page 1248; 1905, n° 18, page 70, et n° 426, page 1703). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1908, les actionnaires de cette société ont adopté de nouveaux statuts qui abrogent et remplacent ceux qui existaient précédemment. Le but de la société est la fabrication, la vente, la pose et l'exploitation en tous pays, soit par elle-même, soit par des tiers, de tous conducteurs électriques, en particulier des câbles électriques, système Berthoud, Borel et C<sup>ie</sup>, et de tous appareils électriques ou autres se rattachant ou non à ce genre d'industrie. L'achat, la vente, la concession, l'exploitation et la prise de brevets concernant ces objets. La création en Suisse ou à l'étranger de succursales ou de sociétés indépendantes poursuivant le même but et en général toutes opérations quelconques se rattachant à l'activité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de sept membres au moins, composé actuellement de Jean Jequier, propriétaire, à Fleurier; Maurice de Perrot, banquier; Robert de Chambrier, ingénieur; Maurice de Coulon; Robert de Pury, banquier; Georges Courvoisier, Dr en droit; Max de Coulon, ingénieur; Ferdinand Du Pasquier, banquier; les sept derniers à Neuchâtel, et Dr. François Borel, ingénieur, à Cortaillod. Le conseil d'administration désigne la ou les personnes qui auront pouvoir de signer pour la société. Il peut déléguer tous les pouvoirs nécessaires pour la direction des affaires sociales à un ou plusieurs de ses membres, nommer un ou plusieurs directeurs ou des chargés de procuracy. Dans sa séance du 8 juillet 1908, le conseil d'administration a confirmé les pouvoirs des directeurs, Henri-Frédéric de Coulon, Edouard-Ernest Berthoud et Dr Paul-Edouard-Arnold Borel, ainsi que ceux des fondés de procuracy, Jean Delorme et Maurice-Emile Junod. La société continue à être engagée par les signatures collectives de deux directeurs, d'un directeur et d'un fondé de pouvoirs, enfin d'un directeur ou d'un fondé de pouvoirs d'une part et d'un administrateur, d'autre part.

##### Bureau du Locle.

21 juillet. Dans son assemblée générale du 12 mars 1908, la société anonyme Société Immobilière „Le Foyer“ Le Locle, au Locle (F. o. s. du c. du 27 mars 1903, n° 123, page 497), a renouvelé son conseil d'administration et a élu: Président: Alfred Zbinden, de Guggisberg (Berne); vice-président: Alfred Jeannot, des Ponts; caissier: Hermann Racine, du Locle; secrétaire: Paul Jaccard, de Ste-Croix; les trois premiers domiciliés au Locle et le quatrième à La Chaux-de-Fonds. Il est rappelé que la société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, et du caissier ou du secrétaire.

##### Bureau de Neuchâtel.

18 juillet. Dans sa séance du 20 mars 1908, le conseil d'administration de l'association Le Paragrêlé, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105, et du 24 juillet 1903, n° 306, page 1221), a nommé directeur: Pierre Wavre, avocat, à Neuchâtel, en remplacement de Jules Wavre, démissionnaire.

#### Genève — Genève — Ginevra

1908. 20 juillet. Par jugement en date du 8 juillet 1908, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

La maison J. Chagnot, entreprise générale de bâtiments, à Cointrin (commune de Meyrin) (F. o. s. du c. du 14 février 1908, page 246). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

20 juillet. La Société anonyme de l'Avenue de Lancy No 18, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1901, page 893), a dans son assemblée générale du 2 juin 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Gaston Lecler, Antoine Lecler (tous deux déjà inscrits), François Rubin, Robt Zoppino, François Borghèse, tous à Genève.

20 juillet. La Société anonyme des Bains du Lac à Versoix, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 24 mai 1907, page 926), a dans son assemblée générale du 29 juin 1908, nommé Alfred Machard, fils, à Versoix, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Isaac Machard, père, décédé.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

#### 1. Hälfte Juli 1908. — 1<sup>re</sup> quinzaine de juillet 1908.

##### Hinterlegungen. — Dépôts

15549-15589

- Nr. 15549. 1. Juli 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 27 Muster. — Glatte und Phantasie-Hutgeflechte. — Jacob Isler & C<sup>o</sup>, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
 Nr. 15550. 1. Juli 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Geschnittene Spielzeuge. — Jb. Michel-Flähmann, Brienzwiler (Schweiz).  
 Nr. 15551. 1. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 208 Muster. — Stickereien. — Otto Alder & C<sup>o</sup>, St. Gallen (Schweiz).  
 Nr. 15552. 1. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Strohgeflecht. — Otto Steinmann & C<sup>o</sup>, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
 Nr. 15553. 1. Juli 1908, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 45 Muster. — Hutgeflechte. — Bertschinger, Isler & C<sup>o</sup>, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
 Nr. 15554. 30. Juni 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Poulie en 2 pièces clavetée. — Société Anonyme Fonderie de Cornol, Cornol (Suisse).  
 Nr. 15555. 1. Juli 1908, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Kartenbrief mit Reklamefeldern. — Eugen Ganzfried, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

N<sup>o</sup> 15556. 1<sup>er</sup> juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres. — **Société horlogère Reconvilier**, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 15557. 2. Juli 1908, 11½ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Verpackungsmittel für Patisseriewaren. — **Alfred Müller & C<sup>o</sup>**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 15558. 2. Juli 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Album mit Postkarten. — **J. Lichtenstein**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15559. 2. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 900 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

N<sup>o</sup> 15560. 2. juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermeture pour enveloppes. — **Adrien Gleyre**, Lausanne (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.

Nr. 15561. 3. Juli 1908, 3 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Verbindungsstück für Pfeifen; Pfeifenschmuck (Alphariglocke, Kuglocke, Milchmeier und Melkstuhl). — **Johann Schnyder**, Siebnen (Schweiz).

Nr. 15562. 4. Juli 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Federhalter mit Tintenhalter. — **Basler Eisenmöbelfabrik Theod. Brennin & C<sup>o</sup>**, Zunzgen b. Sissach (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

N<sup>o</sup> 15563. 4. juillet 1908, 5 h. p. — Ouvert. — 20 modèles. — Meubles en fer. — **Basler Eisenmöbelfabrik Theod. Brennin & C<sup>o</sup>**, Zunzgen-Sissach (Suisse). Mandataire: Hans Stickelberger, Bale.

Nr. 15564. 3. Juli 1908, 6 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Hilfsmittel zum Flecken von Strümpfen, sowie gewobener und gestrickter Wäsche. — **Frau Emma Wisser-Fretz**, Zürich (Schweiz).

Nr. 15565. 3. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Ausdünstungsventil für Schuhe. — **Hermann Kohler**, Le Locle (Schweiz). Vertreter: Internationale Erfindergenossenschaft, Basel.

Nr. 15566. 6. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1053 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15567. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1146 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15568. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 440 Muster. — Stickereien. — **Theod. Loeffe**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15569. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 859 Muster. — Baumwollene Stickereien. — **Wappler & Grob**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15570. 7. Juli 1908, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 957 Muster. — Plattstichstickereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).

Nr. 15571. 8. Juli 1908, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wandtafel mit Gestell. — **Josef Rudolf-Hänggi**, Selzach (Schweiz).

Nr. 15572. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1154 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & C<sup>o</sup>**, St. Gallen (Schweiz).

N<sup>o</sup> 15573. 8. juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montre sans aiguilles et raquette. — **Emile Christen**, Brenets (Suisse).

N<sup>o</sup> 15574. 8. juillet 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Cabinet de pendulette. — **Albert Pau**, Genève (Suisse).

Nr. 15575. 6. Juli 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Lineal für Bogenlinien aller Formen. — **Hugo Schoeni**, Münster (Bern, Schweiz).

Nr. 15576. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 8518 Muster. — Stickereien. — **Jakob Rohner**, Rebstein (Schweiz).

Nr. 15577. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1358 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & C<sup>o</sup>**, Gais (Schweiz).

Nr. 15578. 10. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1150 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & C<sup>o</sup>**, St. Gallen (Schweiz).

N<sup>o</sup> 15579. 10. juillet 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 10 modèles. — Fonds et lunettes décorés pour boîtes de montres. — **F. E. Roskopf & C<sup>o</sup>**, Genève (Suisse).

Nr. 15580. 10. Juli 1908, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Photographische Ansichtspostkarte. — **Brunner & C<sup>o</sup>**, Zürich (Schweiz).

Nr. 15581. 10. Juli 1908, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stell-, Merk- und Verschlussfeder für Carnets. — **Schreibbücherfabrik Bern J. M. Neher & Söhne**, Bern (Schweiz).

Nr. 15582. 10. Juli 1908, 4¼ Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Stahlfedern für künstlichen Haareratz. — **Arno Hugo Kipping**, Biel (Schweiz).

Nr. 15583. 10. Juli 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kasten zum Verschluss von elektrischem Anschlussmaterial. — **Peter Fontaine**, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & C<sup>o</sup>, Bern.

Nr. 15584. 11. Juli 1908, 6¼ Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Schlauchmuffe für Staubabsaugleitungen. — **Hans Müry**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 15585. 29. Juni 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wandschaltergehäuse. — **Siemens-Schuckert-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

N<sup>o</sup> 15586. 14. juillet 1908, 5 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages pour cigares. — **Sel Masson**, Vevey (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Nr. 15587. 14. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Milchsiebe. — **Metalwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & C<sup>o</sup>**, Niederrohrdorf (Aargau, Schweiz).

N<sup>o</sup> 15588. 14. juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépine et savonnettes. — **Graizely & C<sup>o</sup>**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N<sup>o</sup> 15589. 14. juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres, mise à l'heure négative. — **Edouard Jacot**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

#### Entsiegelung — Décachetage

Nr. 15523. 23. Juni 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Packungen für pharmazeutische Produkte. — **Spürri & Däggin**, Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich; am 8. Juli 1908 auf Ansuchen der Hinterleger entsiegelt.

#### Aenderung — Modification

Nr. 10512. 9. Februar 1904, 3 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Blindbodenklammern. — **Otto Wenger**, Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 8. Juli 1908, zugunsten von **Rudolf Isch**, Bern (Schweiz); registriert den 11. Juli 1908.

#### Verlängerungen. — Prolongations

Nr. 5212. 22. Juni 1898, 8 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 2 Muster. — Plakate. — **Schmuziger & C<sup>o</sup>**, Aarau (Schweiz); registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9606. 9. Mai 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). 2 Modelle. — Metall-Dachplatten. — **Ed. Leppig**, Chur (Schweiz); registriert den 3. Juli 1908.

Nr. 9612. 11. Mai 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Blechdose. — **E. J. Hoffmann**, Thun (Schweiz); registriert den 10. Juli 1908.

Nr. 9661. 27. Mai 1903, 4¼ Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Uhrwerk. — **Société d'Horlogerie «La Générale»**, Biel (Schweiz); registriert den 10. Juli 1908.

Nr. 9666. 27. Mai 1903, 7 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Nabelstrangschere. — **G. e. b. r. Waser**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9700. 12. Juni 1903, 5¼ Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 335 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1908.

N<sup>o</sup> 9717. 17. juin 1903, 7 h. a. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 6 juillet 1908.

N<sup>o</sup> 9731. 20. juin 1903, 6¼ h. p. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & C<sup>o</sup>**, Sentier (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bale; enregistrement du 14 juillet 1908.

N<sup>o</sup> 9759. 27. juin 1903, 7¼ h. p. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 1 modèle. — Cadran de montres. — **Weill & C<sup>o</sup>**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 6 juillet 1908.

Nr. 9763. 30. Juni 1903, 11 Uhr a. — (II. Periode 1908/1913). — 666 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1908.

Nr. 9764. 30. Juni 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 154 Muster. — Stickereien. — **Johs. Rohner**, Rehetobel (Schweiz); registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9784. 4. Juli 1903, 6 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 3 Modelle. — Lehnstessel mit Nachstuhleinrichtung. — **Peter Scheidegger**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. Juli 1908.

Nr. 9800. 11. Juli 1903, 7 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Deckel für Konservengefässe. — **F. J. Weck**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 11. Juli 1908.

N<sup>o</sup> 9802. 12. juillet 1903, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 1 modèle. — Montre parure. — **Ariste Bourquard**, Bienne (Suisse); enregistrement du 11 juillet 1908.

#### Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

Nr. 9600. Naegeli & Co., Bern.

Nr. 9800. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

#### Löschungen. — Radiations

N<sup>o</sup> 619. 11. juillet 1893. — 14 modèles (solde de 21). — Meubles scolaires.

Nr. 5093. 5. Mai 1898. — 1 Modell. — Gaskochapparat.

Nr. 5102. 12. Mai 1898. — 3 Modelle. — Seife.

Nr. 9579. 2. Mai 1903. — 1 Modell. — Kerzenhalter.

N<sup>o</sup> 9580. 2. mai 1903. — 1 modèle. — Outil à mesurer la distance des centres.

Nr. 9582. 1. Mai 1903. — 5 Modelle. — Ausziehbare Gardinen- und Schauenstergestell-Stangen.

Nr. 9583. 2. Mai 1903. — 1086 Muster. — Stickereien.

Nr. 9585. 4. Mai 1903. — 1 Muster. — Fahrpläne (Eisenbahnen, Dampfschiffe etc.).

Nr. 9586. 4. Mai 1903. — 1 Modell. — Kipp- und auslösbare Sammelwagen für Stalldünger und dergleichen.

Nr. 9587. 4. Mai 1903. — 2 Modelle. — Fasshahnen.

Nr. 9589. 4. Mai 1903. — 1 Muster. — Strohhuteinfassung.

Nr. 9591. 6. Mai 1903. — 350 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Dentelles).

N<sup>o</sup> 9594. 7. mai 1903. — 3 modèles. — Boîtes de montres.

N<sup>o</sup> 9595. 7. mai 1903. — 1 modèle. — Cadran de montre.

N<sup>o</sup> 9596. 8. mai 1903. — 2 modèles. — Calandrier perpétuel et carte postale-calandrier.

N<sup>o</sup> 9597. 7. mai 1903. — 1 modèle. — Dispositif de manivelle pour tours à pivoter.

Nr. 9598. 7. Mai 1903. — 69 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle.

N<sup>o</sup> 9599. 8. mai 1903. — 1 modèle. — Jauge pour lunettes, verres de montres, etc.

N<sup>o</sup> 9601. 8. mai 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

N<sup>o</sup> 9603. 9. mai 1903. — 7 dessins. — Dentelles.

N<sup>o</sup> 9604. 9. mai 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 9605. 9. Mai 1903. — 1 Muster. — Musselin-Zephyr.

Nr. 9608. 9. Mai 1903. — 1637 Muster. — Stickereien.

Nr. 9609. 11. Mai 1903. — 1 Muster. — Illustrierte Postkarten.

Nr. 9610. 11. Mai 1903. — 1 Modell. — Nadelspitz-Regulator mit Schneckenbetrieb für Zirkel.

Nr. 9611. 11. Mai 1903. — 1 Modell. — Vorrichtung um Garben, Heubüschel etc. zu binden.

Nr. 9613. 11. Mai 1903. — 63 Muster. — Ansichtspostkarten.

N<sup>o</sup> 9614. 6. mai 1903. — 5 dessins. — Empeignes pour toutes espèces de chaussures.

Nr. 9616. 13. Mai 1903. — 1 Modell. — Akteneinbanddecke.

Nr. 9617. 13. Mai 1903. — 454 Muster. — Gestickte Bänder und Entredeux.

N<sup>o</sup> 9618. 13. mai 1903. — 2 modèles. — Flacons.

N<sup>o</sup> 9620. 14. mai 1903. — 18 dessins. — Bijouterie.

Nr. 9621. 14. Mai 1903. — 439 Muster. — Gestickte Bänder und Entredeux.

Nr. 9623. 14. Mai 1903. — 1 Modell. — Stahlspanhalter.

N<sup>o</sup> 15304. 23. avril 1908. — 1 modèle. — Calibre de montres, lépine et savonnette, en toutes grandeurs.

Nr. 15377. 12. Mai 1908. 1 Modell. — Uhrenkaliber in allen Grössen, Lépine und Savonnette.

**Abbildungen von Modellen für Taschenuhren**

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

**Reproductions de modèles pour montres**

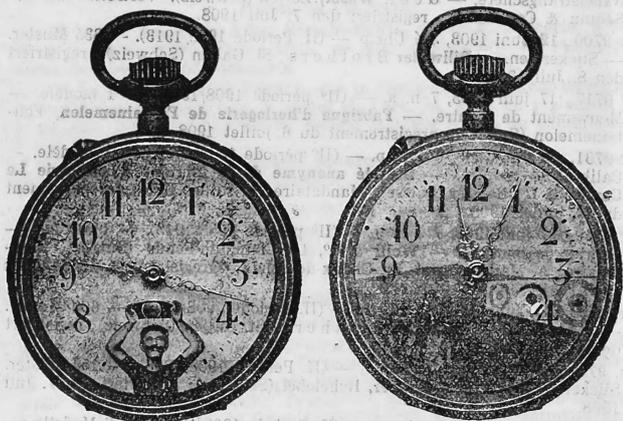
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Juli 1908. — 1<sup>re</sup> quinzaine de juillet 1908.

N<sup>o</sup> 15556. 1<sup>er</sup> juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres.  
— Société horlogère **Reconvilier**, Reconvilier (Suisse). — Mandataire:  
A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N<sup>o</sup> 8.

N<sup>o</sup> 9.



N<sup>o</sup> 15573. 8 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres  
sans aiguilles et raquetterie. — **Emile Christen**, Brenets (Suisse).

N<sup>o</sup> 1.

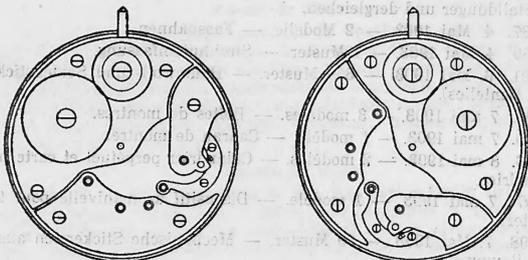
N<sup>o</sup> 2.



N<sup>o</sup> 15588. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres  
de montres en toutes grandeurs, lépines et savonnettes. — **Graizely & Co**,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Mandataires: Schlée frères, La Chaux-  
de-Fonds.

N<sup>o</sup> 1592.

N<sup>o</sup> 1593.



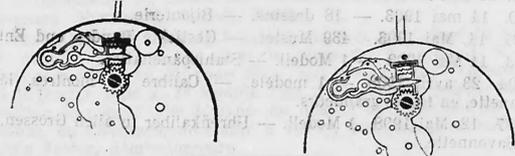
N<sup>o</sup> 15589. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres  
de montres, mise à l'heure négative. — **Edouard Jacot**, La Chaux-de-  
Fonds (Suisse). — Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N<sup>o</sup> 11.



N<sup>o</sup> 12 a.

N<sup>o</sup> 12 b.



**Marken. — Marques**

**Eintragungen. — Enregistrements**

N<sup>o</sup> 24089. — 20 juillet 1908, 8 h.

**A. Eichenberger**, fabricant et négociant,  
Lausanne (Suisse).

**Produit pour les soins de la bouche et la conservation  
des dents.**

**OCTA**

N<sup>o</sup> 24090. — 17 juillet 1908, 8 h.

**Augustus Crane Buzby**, fabricant,  
Philadelphie (Etats-Unis d'Am.).

**Lubrifiants formés d'huiles et de graisses.**



Nr. 24091. — 21. Juli 1908, 8 Uhr.

**Gebr. Wächter**, Fabrikanten,  
Zürich (Schweiz).

**Maschinen und Maschinenteile aller Art.**



Nr. 24092. — 20. Juli 1908, 4 Uhr.

**Schweiz. Handels-Zentrale**, Fabrik und Handel,  
Zürich (Schweiz).

**Getränke jeder Art.**

*Solo*

N<sup>o</sup> 24093. — 20 juillet 1908, 6 h.

**L'Incandescence**, fabrique,  
Genève (Suisse).

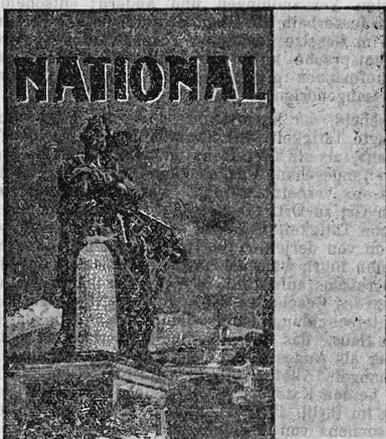
**Manchons à gaz.**



N° 24094. — 20 juillet 1908, 6 h.

L'Incandescence, fabrique,  
Genève (Suisse).

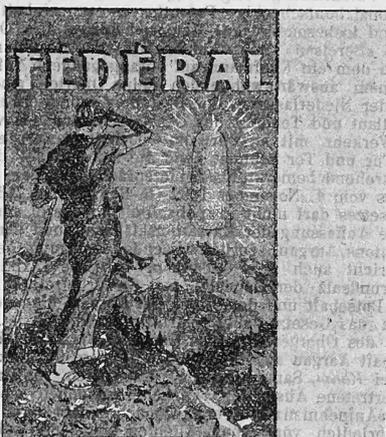
Manchons à gaz.



N° 24095. — 20 juillet 1908, 6 h.

L'Incandescence, fabrique,  
Genève (Suisse).

Manchons à gaz.



N° 24096. — 20 juillet 1908, 8 h.

Levaillant et Bloch, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

# LE PAON

## “STAR” Compagnie d'Assurance sur la Vie, à Londres, fondée en 1843

Direction pour la Suisse: Schmidt & Staehelin, Rue Franche, 42, Bâle

### Bilan au 31 décembre 1907

Actif			Passif		
fr.	ct.		fr.	ct.	
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social . . . . .	2,500,000	—
18,256,789	69	Hypothèques sur propriétés.	Fonds de réserve (vie-rente) . . . . .	fr. 165,950,132. 81	
12,914,495	21	Prêts sur polices de la compagnie.	Fonds de fluctuation des placements »	5,000,000. —	170,950,132. 81
27,967,307	82	Valeurs du gouvernement anglais, indien et colonial.	Sinistres annoncés et acceptés, mais pas encore payés . . . . .	1,330,813	85
4,960,765	52	Valeurs des gouvernements étrangers, déposées.	Dividendes non réclamés . . . . .	7,122	92
3,470,836	98	Obligations municipales anglaises étrangères et coloniales.	Réserve pour commissions et diverses obligations . . . . .	196,583	85
7,645,462	92	Obligations de chemins de fer.			
43,325,530	42	Bons de chemins de fer, garantis et privilégiés.			
8,123,233	54	Premiers bons hypothécaires de chemins de fer étrangers et coloniaux.			
259,735	—	Actions de la compagnie.			
12,392,609	48	Bien-fonds.			
3,524,299	58	Loyers de terrains.			
2,410,745	42	Achats de rentes sur la vie.			
3,460,353	75	Prêts sur rentes sur la vie.			
7,621,656	66	Prêts sur obligations municipales.			
9,600,968	96	Prêts aux fidé-commissaires de la chapelle des méthodistes Wesleyan.			
3,817,568	42	Primes à encaisser.			
191,402	29	Intérêts à encaisser.			
2,254,657	08	Intérêts accumulés (au 31 décembre 1907).			
275,000	—	Dépôts chez les banquiers de la compagnie.			
136,234	69	Solde en caisse et compte courant.			
174,984,653	43				174,984,653. 43

(B. 69)

N° 24097. — 20 juillet 1908, 8 h.

Levaillant et Bloch, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

# LA VAILLANTE

N° 24098. — 20 juillet 1908, 8 h.

Arnold frères, fabricants,  
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

(Transmission du n° 14877 de M. Dubois, pharm.)



Nr. 24099. — 20. Juli 1908, 8 Uhr.

C. Stölzle's Söhne Aktiengesellschaft für Glasfabrikation,  
Wien (Oesterreich).

Glaswaren.



N° 24100. — 22 juillet 1908, 8 h.

Société des Etablissements Frainier, fabrique,  
Morteau (France).

Boîtes de montres, artistiques et décorées, pendulettes,  
médailles et insignes, articles de bijouterie et d'orfèvrerie.



### Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma Adolf Hesch, Buchhandlung, in Zürich III, unterm 15. Januar 1908 ausgestellte und nun verlorene gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1872, z. Zt. auf den Reisenden Vaihinger, Karl, lautend, gültig für das Jahr 1908, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 21. Juli 1908.

(V. 40)

Statthalteramt: J. H. Müller.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Juni

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Text
34	3.—	Das erste Alinea NB. ad Nr. 34 ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Unter diese Nummer fallen nur getrocknete Denlirauben an der Grappe».
259/264	diverse	Der Tarifentscheid «Servierbretter aus Holz» ist zu ergänzen durch Beisetzung der Worte: «von 70 cm Länge und mehr (solche von kleineren Dimensionen fallen unter die Kleinföbel)».
270/271	diverse	Der Tarifentscheid «Staffeleyen» ist zu ergänzen durch Beifügung der Worte: «(mit Ausnahme der unter den Begriff von Kleinföbeln fallenden Salonstafeleien)».
557/559	diverse	Zu streichen: Hutfutter aller Art.
627	6.—	Kohle, chemisch präparierte (charbon chimique) in Schachteln u. s. w.
635	12.—	Zu streichen: «Asbestringe und -streifen».
669	1.25	Der Tarifentscheid «Steinzeugplatten» roh (naturfarbig mit mosaikartigen Einkerbungen (sog. «römisch imitierte Platten») ist zu streichen.
809	20.—	Schlittschuhe.
899	6.—	Der Tarifentscheid «Ripp- oder Waffelleche von mehr als 3 mm Dicke» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Waffelleche von mehr als 3 mm Dicke».
1088	150.—	Zu streichen: Kohle, chemisch präparierte (charbon chimique) in Schachteln u. s. w.
1144	120.—	Hutfutter aus Seide oder Halbseide, quadratisch zugeschnitten oder abgepasst, auch bedruckt.
1145	30.—	Hutfutter aus Baumwolle, quadratisch zugeschnitten oder abgepasst, auch bedruckt.
1145	30.—	Zu streichen: Schlittschuhe aller Art.
1145	30.—	Zu streichen: Selterswasserapparate.
1154	20.—	Reisekorbstangen und Rohrkorbverschlüsse.

Alphabetisches Verzeichnis zur deutschen Ausgabe.

Auf Seite 385 ist die Tarifnummer nach den Worten «Vorsatzpapiere aller Art» umzuändern von 306 a/e in 306 c/e.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes (Juin)

N° du tarif	Taux de droit Fr.	Text
34	3.—	Le premier alinéa du NB. ad 34 doit être biffé et remplacé comme suit: «Ne rentrent dans ce numéro que les raisins secs de Dénia en grappe».
259/264	divers	La décision «plateaux à servir, en bois» doit être complétée par les mots: «de 70 cm de longueur ou plus (ceux de plus petites dimensions rentrent dans la tableterie)».
270/271	divers	La décision «chevalets pour peintres, etc.» doit être complétée par les mots: «à l'exception des chevalets de salon, qui rentrent dans l'acception de tableterie».
557/559	divers	Biffer la décision: «coiffes de chapeaux, de tout genre».
627	6.—	Charbon chimique, en boîtes, etc.
635	12.—	Biffer la décision: «anneaux et bandes en amiante».
669	1.25	Biffer la décision: «dalles et carreaux en grès, bruts (de couleur naturelle), avec des entailles figurant une mosaïque (dits dalles imitation romaine)».
809	20.—	Patins.
1088	150.—	Biffer la décision: «charbon chimique, en boîtes, etc.».
1144	120.—	Coiffes de chapeaux, en soie ou mi-soie, coupées en carrés ou découpées d'une autre manière, même imprimées.
1145	30.—	Coiffes de chapeaux, en coton, coupées en carrés ou découpées d'une autre manière, même imprimées.
1145	30.—	Biffer la décision: «patins de tout genre».
1145	30.—	Biffer la décision: «Selzogenes».
1154	20.—	Baguettes en fer pour corbeilles de voyage, et fermetures pour corbeilles en osier.

Patenttaxen der Handelsreisenden

Urteil des Schweiz. Bundesgerichtes. (Kassationshof) vom 9. Juni 1908

Bisher hat das eidg. Handelsdepartement — in Uebereinstimmung mit der Rechtsprechung kantonalen Gerichte — das Bundesgesetz betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden, vom 24. Juni 1892, u. a. in dem Sinne ausgelegt, dass Handelsreisende, die **brieflich** oder auf andere Weise zu ihrer auswärtigen Kundschaft gerufen wurden, mit einer Ausweiskarte versehen sein müssten. Mit Urteil vom 9. Juni d. J. hat jedoch der Kassationshof des Bundesgerichtes, gestützt auf die nachfolgenden Erwägungen, erkannt, dass diese Auslegung des Gesetzes eine unrichtige sei.

1) In tatsächlicher Beziehung ist festgestellt: Im Sommer 1907 wandte sich der Gemeinderat von R. (Kt. Aargau) an den in Lausanne wohnenden Kassationsbeklagten, mit dem Ersuchen, eine Offerte über verschiedene Feuerlöschgerätschaften für die von der Gemeinde neu erstellte Hydrantenanlage zu machen. Da die Behörde nach Eingang der Offerte noch nähere Aufschluss wünschte, veranlasste sie den Kassationsbeklagten, persönlich nach R. zu kommen (Mitte Juli). Am 26. Juli erfolgte, gestützt auf die vom Kassationsbeklagten am 15. und 22. Juli eingereichten schriftlichen Offerten und auf die in R. gepflogenen mündlichen Verhandlungen, die schriftliche Bestellung, und der Kassationsbeklagte lieferte dann ca. 200 m Schlauch und einen Schlauchwagen mit Zubehör. Da der Kassationsbeklagte nicht im Besitze einer Taxkarte war, erblickte die Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau in seiner Handlung eine Uebertretung des Patenttaxengesetzes.

2) Das freisprechende Urteil des dortigen Obergerichtes beruht — im Gegensatz hiezu (und zu der I. Instanz, Bezirksgericht Brugg) — auf der Auffassung, ein «Aufsuchen von Bestellungen» habe nicht vorgelegen; Art. 2 Patenttaxengesetz habe den Fall im Auge, wo Handelsreisende unangefordert, aus eigener Initiative Bestellungen aufsuchen; das Erfordernis der Lösung einer Taxkarte treffe nicht zu, wenn Kaufleute ihre Geschäfte (oder doch die Einleitung dazu) schriftlich vermitteln und dann im Laufe der Unterhandlungen ein oder auch mehrere Male persönlich mit demjenigen verkehren, der von ihnen eine Offerte und zu dieser dann noch

weiteren mündlichen Aufschluss verlangt habe. In dieser Auslegung erblickt die Kassationsklägerin (Bundesanwaltschaft) eine Verletzung des Art. 2 des Patenttaxengesetzes; nach ihrer Auffassung macht das Gesetz keinen Unterschied zwischen Geschäften mit vorherigen, von der Kundschaft provozierten Verhandlungen und andern; entscheidend sei, dass «mittelst Reisens ausserhalb des Geschäftsdomizils des Verkaufenden unter den besondern, im Gesetze genannten Verumständungen Waren abgesetzt werden». Das entspreche auch der Tendenz des Gesetzes: Schutz des domizilierten Kaufmannes gegen die Konkurrenz von auswärts, im Verkehr mit den Ortsangehörigen.

3) Der Entscheid der Kassationsbeschwerde hängt einzig davon ab, ob die eingeklagte Tätigkeit des Kassationsbeklagten als Tätigkeit eines «Handelsreisenden», als ein «Bereisen» und die Aufnahme einer Bestellung durch «bereisen» angesehen werden könne. Das muss schon nach dem Wortlaute «bereisen» verneint werden. Denn ein «Bereisen» bedeutet ein Umherreisen von Ort zu Ort. Der Handelsreisende übt nach dieser Richtung eine ähnliche Tätigkeit aus, wie der Hausierer, und seine Tätigkeit unterscheidet sich von jenem des Hausierers einzig dadurch, dass dieser die Waren mit sich führt, während der Handelsreisende nur die Bestellungen infolge seines Bereisens aufnimmt, also den Geschäftsabschluss vornimmt, die Effektuierung des Geschäftes dagegen vom Niederlassungsorte aus erfolgt; diese Unterscheidung hängt damit zusammen, dass der Handelsreisende für ein Haus, das eine ständige Niederlassung hat, reist (sei es als Prinzipal oder als Angestellter), während dem Hausierer eine ständige Niederlassung mangelt. Allein trotz diesem Unterschied ist das «Bereisen» als solches bei beiden Kategorien die gleiche Tätigkeit (vergl. Botschaft des Bundesrates im B.-Bl. 1891 III, S. 6 f.). Das Gesetz verlangt sodann weiter ein «Aufsuchen» von Bestellungen (vergl. Art. 4), und dieses Aufsuchen hat neben dem «Aufnehmen» von Bestellungen (Art. 1, 2 und 3) insofern eine selbständige Bedeutung, als es darauf hinweist, dass die Initiative vom Handelsreisenden ausgehen muss; es muss eine Tätigkeit vorliegen, bei der der Handelsreisende von sich aus im Interesse seines Hauses den Absatz zu fördern und zu erweitern sucht, sei es durch den Versuch der Aufnahme von Bestellungen bei ältern Kunden, sei es durch Gewinnung neuer Kunden. Die ortsansässigen Handels- und Gewerbetreibenden gegen diese Konkurrenz zu schützen, war denn auch eine der Tendenzen der Patenttaxengesetzgebung, die allerdings ein Hauptzweck hatte, das kantonale buntscheckige Patenttaxenwesen einheitlich zu ordnen (vgl. Botsch. und insbesondere das Memorial Cornaz a. a. O., S. I ff. und II ff.). Diesem «Bereisen» und «Aufsuchen» von Bestellungen den Fall gleichstellen, in dem ein Kaufmann auf vorangegangene Anfrage oder Einladung hin einem auswärtswohnenden seine Offerten macht und diese dann am Orte der Niederlassung des Bestellers mündlich erläutert, ginge weit über Wortlaut und Tendenz des Gesetzes hinaus; es würde dadurch geradezu der Verkehr mit auswärtigen Geschäftsbäusern erschwert, und der Schikane Tür und Tor geöffnet, wie die Antwort auf die Kassationsbeschwerde zutreffend bemerkt; das widerspräche auch dem Kreisschreiben des Bundesrates vom 1. November 1892 (B.-Bl. 1892 IV 713): «Die Handhabung des Gesetzes darf nicht in polizeiliche Plackerei ausarten». Diese, die gegenteilige Auffassung der Kassationsklägerin (und der Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau) zurückweisende Auslegung des Patenttaxengesetzes entspricht auch dem Gedanken, dass die Taxpflicht eine Ausnahme vom Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit bedeutet (wie schon in der Botschaft und dem Memorial Cornaz eingehend ausgeführt ist), und dass das Gesetz daher restriktiv auszulegen ist. Die von der Polizeikammer des Obergerichtes des Kantons Bern in einem von der Staatsanwaltschaft Aargau angeführten Urteil, vom 6. März 1897 (zustimmend zitiert bei *Rahm*, Sammlung der Vorschriften für Handelsreisende, S. 2 Anm.), vertretene Auslegung, wonach «Aufsuchen» von Bestellungen synonym mit «Aufnehmen» ist, und wonach nichts darauf ankommt, ob ein Reisender brieflich von einem Klienten eingeladen sei, geht danach zu weit; sie stellt die Frage nicht auf den richtigen Boden, indem sie das Requisit des «Bereisens» gänzlich ausser acht lässt. Dagegen mag gegenüber einer Bemerkung des Kassationsbeklagten immerhin das gesagt sein, dass darauf, dass die Bestellung nach dem Besuche schriftlich erfolgte, nichts ankommt; das würde die Taxpflicht nicht ausschliessen, wenn ein «Bereisen» vorläge. Ausschlaggebend ist vielmehr stets, ob die Initiative vom Handelsreisenden oder vom Kunden (Besteller) ausgegangen ist. Da im vorliegenden Fall nach dem Gesagten die Initiative vom Gemeinderat R. ausgegangen und der Tatbestand des «Bereisens» nicht gegeben ist, ist die Kassationsbeschwerde abzuweisen.

Edelmetallproduktion und -verbrauch der Welt

(Nach dem Bericht des Münzdirektors der Vereinigten Staaten)

Länder	a. Goldproduktion					
	1904	1905	1906	1904	1905	1906
	kg fein			Dollars		
Vereinigte Staaten	121,072	132,682	142,001	80,464,700	88,180,700	94,373,800
von Amerika	18,967	24,236	27,889	12,605,300	16,107,100	18,534,700
Mexiko	24,770	21,984	18,092	16,462,500	14,610,400	12,028,900
Kanada	129,272	170,522	203,841	85,913,900	113,329,100	135,472,500
Afrika	132,060	129,291	123,971	87,767,300	85,926,500	82,391,400
Australasien	37,321	33,542	29,333	24,803,200	22,291,600	19,494,700
Russland	3,186	3,698	3,935	2,117,300	2,457,400	2,615,400
Oesterreich-Ungarn	97	100	121	64,700	66,700	80,400
Deutschland	60	55	20	40,200	36,700	13,300
Schweden	66	66	62	44,000	44,000	41,200
Italien	44	9	9	29,000	6,000	6,000
Türkei	541	170	44	359,800	112,700	29,200
Grossbritannien	—	—	90	—	—	59,800
Serbien	14	8	8	9,200	5,500	5,500
Argentinien	33	28	28	21,900	18,800	18,800
Bolivien	958	1,427	1,427	636,900	948,500	948,500
Chile	2,971	3,888	3,296	1,974,400	2,584,000	2,190,800
Kolumbien	200	284	443	132,900	188,500	294,200
Ecuador	3,075	3,076	3,616	2,043,500	2,044,600	2,403,000
Brasilien	451	258	38	300,000	171,400	25,300
Venezuela	2,421	2,544	2,419	1,608,800	1,690,700	1,607,700
Guayana: Britisch	664	952	1,037	441,600	632,500	689,200
Niederländisch	2,718	2,798	2,798	1,806,400	1,859,700	1,859,700
Französisch	2,000	776	1,247	1,329,200	516,100	829,000
Peru	37	75	48	25,000	50,000	31,700
Uruguay	1,885	2,277	2,875	1,252,500	1,513,400	1,910,700
Zentralamerika	4,437	5,011	4,853	2,948,500	3,330,300	3,225,100
Japan	6,772	2,673	2,767	4,500,000	1,776,100	1,839,000
China	4,514	3,855	3,386	3,000,000	2,250,000	2,250,000
Korea	78	73	80	51,800	48,600	53,200
Siam	19,814	20,216	20,478	13,208,200	13,435,600	13,609,900
Britisch-Ostindien	2,128	2,128	2,128	1,414,500	1,414,500	1,414,500
Niederländisch-Ostindien						
Zusammen	522,686	568,232	602,380	347,377,200	377,647,700	400,342,100



# Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
 Samstag, den 8. August 1908, mittags 12 Uhr  
 im Gasthof zum „Rössli“, in Wasen i. E.

## Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1907.
- 2) Wahlen:
  - a. von 7 Mitgliedern in den Verwaltungsrat am Platze der im periodischen Austritte sich befindlichen Herren **A. Egli**, Ingenieur, Huttwil; **P. Flückiger**, Grossrat, Lützelflüh; **Gottfried Glanzmann**, Affoltern i. E.; **Fr. Rob. Hess**, Grossrat, Dürrenroth; **Eduard Hirsbrunner**, Kaufmann, Sumiswald; **Jakob Wälti**, Gemeindepräsident, Sumiswald, und **G. Zürcher**, Kreisförster, Grünen. (1886)
  - b. von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1908.

Jahresbericht, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 29. Juli an im Bureau von Herrn O. Salvisberg, Fürsprecher, in Grünen, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes (vide §§ 19 und 20 der Statuten) vom 4. bis 7. August bei unsern Stationsvorständen in **Ramsei**, **Grünenmatt**, **Sumiswald-Grünen**, **Affoltern-Weier i. E.**, **Häusermoos** und **Dürrenroth**, sowie im Bureau der Direktion in **Huttwil**, und am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im **Versammlungslokale** bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen die Herren Aktionäre oder deren bevollmächtigte Vertreter am 8. August zur freien Fahrt auf der **Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn** nach **Wasen i. E.** mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in **Wasen i. E.** anlangen, und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung von **Wasen i. E.** abgehen.

Sumiswald, den 20. Juli 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Fr. Rob. Hess.**

# La Nationale, S.A.

## Assemblée générale des actionnaires

le vendredi, 31 juillet 1908, à 2 heures après-midi  
 à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Transfert du siège social.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Augmentation du capital-action.

Le bilan et le compte de profits et pertes peuvent dès ce jour être consultés au siège social. (1900)

## Société Anonyme des fabriques réunies de biscuits Philippe & Richelien

MM. les actionnaires sont convoqués en (1901.)

### assemblée générale

pour le mercredi, 5 août 1908, à 5 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Dufresne & Gerdil, à Genève, rue du Stand, 60-62, avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée. 2° Rapport du conseil d'administration. 3° Rapport du commissaire-vérificateur. 4° Votation sur ces rapports. 5° Election d'un administrateur en remplacement d'un démissionnaire. 6° Propositions individuelles.

Le bilan, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de MM. Dufresne & Gerdil, à partir du 27 juillet 1908.

Les actions doivent être déposées chez MM. Dufresne & Gerdil, cinq jours au moins avant l'assemblée.

## Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des verstorbenen Herrn **Niklaus Arn**, Bendichtsel., Ober, Landwirt, in **Büetigen**, gewesener Anteilhaber der Firma **Schaller, Eberhardt & Arn**, mech. Ziegelei, in **Dotzigen**, ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden.

Eingaben über **Schulden** und **Bürgschaften** des Verstorbenen sind bis und mit dem **9. September 1908** schriftlich und gestempelt der **Amtsschreiberei Bären** einzureichen, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruches im Unterlassungsfalle. (1825)

Bären, den 7. Juli 1908.

Bewilligt,

Der Regierungstatthalter:  
 Schwab.

Der Amtsschreiber:  
 Dürig.

## Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten**, sowie die Lieferung der **Walzeisen und Guss-Säulen** für ein **Schmiedegebäude** auf dem **Waffenplatz in Frauenfeld** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der **Kasernenverwaltung** in **Frauenfeld** aufgelegt, wo auch **Angebotformulare** erhoben werden können. (1879)

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Schmiedegebäude Frauenfeld» bis und mit dem **29. Juli** nächsthin **franko** einzureichen an

Bern, den 17. Juli 1908.

Die Direktion der eidg. Bantzen.

## Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg**, wenn dieselben im „**Schweizer Bau-Blatt**“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche**. (1414.)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

**Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen**  
 ZÜRICH II, Bleicherweg 38

**+** In Vorbereitung:  
 Erscheint Ende dieses Jahres  
**VI. Ausgabe**  
 1909/10 des  
 hans Schwarz'  
**Adreßbuch**  
 der Schweiz  
 für Industrie, Handel u. Gewerbe  
 Preis (bei Vorausbezahlung fr. 20.—  
 2 Bände nach Erscheinen . . . 25.—  
 Letzte Ausgabe 1907/08.  
 Solange Vorrat 2 Bände fr. 18.—  
 Schweizer Industrie-Verlag  
 A. G., Zürich.

Repräsentationsfähiger, erfahrener

## Kaufmann

mit Kenntnis der 4 Hauptsprachen und prima Referenzen des In- und Auslandes, sucht entsprechende, dauernde (1899.)

## Vertrauensstelle

für Bureau oder Reise.  
 Gefällige Offerten unter Chiffre  
 Ee 4244 Z an  
 Haasenstein & Vogler, Zürich.

**DANZER**  
 A. G. BERLIN B.  
 Stahlkammern  
 Safes.

Vertreter: Schweiz, A. G.  
**Orenstein & Koppel, Zürich I**  
 Mercatorium. (621)

## Junger Mann

gebildet, viel gereist, deutsch, franz., ital. und englisch sprechend, guter Korrespondent, sucht Stellung in kaufm. Geschäft. Am liebsten in Transport- oder Passagebranche, weil damit vertraut. Kann Kautions leisten und würde sich bei Konvenienz event. beteiligen. Eintritt nach Belieben. (1902.)  
 Offerten unter **R 4110 Lz** an  
 Haasenstein & Vogler, Luzern.

## Füll-Bleistift



**Hochinteressante Neuheit!**  
 Bequem in der Westentasche zu tragen. — Elegant! — ist stets gebrauchsfertig, braucht nie gespitzt zu werden, Spitze dünn und fest, bricht nicht. Unberührt einfache Construction! — Versagt nie! In allen ersten Papiergeschäften kauft!

Preis: **Fr. 1.30**  
 Illustrierter Katalog gratis.  
 Engrosniederlagen:  
**Samuel Fischer, Basel,**  
**Waser & C., Zürich.**

**BREVETS D'INVENTION**  
 MARQUES DE FABRIQUE-DISSINS-MODELES  
 OFFICE GENERAL FONDÉ EN 1855 LA CHAIX-D'ÉPONGES  
**MATHEY-DORET Ing. Conseil**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich, B 15.

**PATENT-BUREAU**  
 VERWERTUNGEN  
**H. BLUM, INGENIEUR**  
 TELEPHON 6345 ZÜRICH WALDMANNSTR. 10



**GEB. JENCKE** Zürich  
 Erstes Geschäft für  
 Stalleinrichtungen  
 Über 5000 Stände ausgeführt!

Zum Besuche von Dampfbetrieben  
**sucht**

eine erstklassige Spezial-Fabrik in Packungen und Dichtungen einen durchaus fleissigen Herrn, dem an hohem Verdienst gelegen ist, als

## Vertreter

Branchekenntnisse nicht erforderlich.  
 Gefl. Offerten unter **D P 292** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.** (1890.)